



Postulat 115

Eingang Stadtkanzlei: 8. Juli 2021

ewl-Areal an der Industriestrasse als Sachdividende ausschütten

Im Jahr 2001 wurden die städtischen Werke (StWL) in eine privatrechtliche Aktiengesellschaft ausgelagert. Dabei wurden sämtliche Passiven und Aktiven, die in der damaligen Sonderrechnung der StWL ausgewiesen waren, an die neue ewl übertragen. Dazu gehörten auch die betrieblich genutzten Grundstücke. Dies im Unterschied zu vbl und Viva. Bei diesen wurden die betrieblich genutzten Grundstücke im Baurecht abgegeben.

Die ewl steht mit der dringend notwendigen Dekarbonisierung vor grossen finanziellen und fachlichen Herausforderungen. Hinsichtlich des städtischen Ziels von Netto-Null bis 2030 müssen die bisherigen Bemühungen deutlich intensiviert werden. Auf diese Herausforderung soll sich die ewl deshalb noch stärker als bisher konzentrieren.

Nicht zu den Kernaufgaben der ewl gehört hingegen die Stadtentwicklung. Beim Areal an der Industriestrasse – einer der grössten Entwicklungsflächen im Zentrum von Luzern – stellt sich diese Thematik aber in besonderem Masse.

Der Stadtrat wird gebeten, der ewl einen stärkeren Fokus auf ihre Kernaufgaben zu ermöglichen. Dazu soll der Stadtrat der ewl Energie Wasser Luzern Holding AG vorschlagen, das sich in deren Eigentum befindende Stammareal an der Industriestrasse von 21'524 m² (Grundstück Nr. 1347, Luzern (linkes Ufer)) mittels Sachdividende an die Aktionärin auszuschütten und im Gegenzug die Bardividende einmalig zu reduzieren. Gemäss Finanzbericht 2020 verfügt die ewl Energie Wasser Luzern Holding AG per 31. Dezember 2020 über freiwillige Gewinnreserven von total 32,7 Mio. Franken.

Die ewl Energie Wasser Luzern Holding AG beabsichtigt der ewl Areal AG (zu je einem Drittel im Eigentum der ewl Energie Wasser Luzern Holding AG, der Stadt Luzern und der allgemeinen bau-genossenschaft luzern (abl)) ein Baurecht auf dem Grundstück Nr. 1347 zu gewähren. Das entsprechende Baurecht soll die Stadt Luzern als neue Eigentümerin vereinbaren und ihre Interessen betreffend Stadtentwicklung direkt einbringen.

Auch weitere geeignete Grundstücke könnte die ewl Energie Wasser Luzern Holding AG der Aktionärin als Sachdividende ausschütten. Für die weiterhin für den Betrieb der ewl notwendigen Flächen sollen entsprechende Baurechte vereinbart werden.

Simon Roth und Mario Stübi
namens der SP-Fraktion